Wenn Reiten plötzlich zum Schulfach wird

Catalina Letizia Zimmer (13) gibt spannende Einblicke in das Leben auf einem Sportinternat in Brandenburg

Von Matthias Scheuren

Gekonnt über die Hürde: Catalina Letizia Zimmer hat sich im vergangenen halben Jahr immer mehr auf Springreiten spezialisiert. FOTO: KARSTEN ZIMMER

Menden. Pferde und der Reitsport sind genau das Ding von Catalina Letizia Zimmer. Im Alter von nur sieben Jahren fing die gebürtige Mendenerin beim Reitverein Voßwinkel mit dem Reitsport an. Und relativ zügig war klar, dass sie großes Potenzial hat. Bereits bei ihren ersten Wettkämpfen sammelte sie mehrere Spitzenplatzierungen. Schnell wurde klar, dass ihr Talent so groß ist, dass der Reitsport ein noch größerer Bestandteil in ihrem Leben werden sollte. Im Herbst des vergangenen Jahres folgte dann ein logischer, aber gleichzeitig auch mutiger Schritt. Denn die 13-Jährige entschied sich dazu, ihr Elternhaus zu verlassen und ihre schulische Ausbildung auf einem Reitinternat im Bundesland Brandenburg fortzusetzen. Seit knapp einem halben Jahr besucht sie die Akademie in Neustadt/Dosse. Im Gespräch mit der Westfalenpost berichtet sie, was seitdem passiert ist und welche Erfahrungen sie gemacht hat.

Jeden Tag Training

„Am Anfang waren meine Eltern nicht ganz so davon begeistert, weil Neustadt und Menden ja schon sehr weit voneinander entfernt sind. Aber als wir uns das dann einmal angeschaut haben, hat mir das so gut gefallen, dass ich letztlich meinen Vater und meine Mutter davon überzeugen konnte, diesen Schritt zu gehen", erklärt Catalina Letizia Zimmer. Und mittlerweile hat sie sich in der neuen Heimat gut eingelebt. „Ich fühle mich auf dem Internat sehr wohl. Meinem Pferd 'Chance de survie' geht es auch gut."

In Neustadt/Dosse hat Catalina Letizia Zimmer einen sehr geregelten Tagesablauf mit festen Bestandteilen. So beginnt jeden Morgen um 7.30 Uhr für sie der normale Schulunterricht. Dabei ist „Reiten" bei ihr ein festes Unterrichtsfach. Je nachdem, wie der Stundenplan bei ihr ist, kann es sein, dass sie schon morgens oder erst Nachmittags auf dem Reitplatz des Internats anzutreffen ist.

In Neustadt/Dosse trainiert Catalina Letizia Zimmer fünf Mal in der Woche. Und auch donnerstags, wo bei ihr von der Schule aus kein Reittraining ansteht, hat sie sich zusätzlich noch eine weitere Trainingseinheit mit einem zusätzlichen Reitlehrer organisiert. Im vergangenen halben Jahr hat sich beim Teenager herausgestellt, dass sie im Springreiten das größere Potenzial hat. Vor allem bei Turnieren hat sie sich da zuletzt darauf spezialisiert. Allerdings trainiert sie trotzdem auch noch Dressurreiten, um gewisse Grundlagen nicht aus den Augen zu verlieren.

Ein echtes Team: Catalina Letizia Zimmer und ihr Pferd "Chance de survie" sind auch abseits der Wettkämpfe meist unzertrennlich. FOTO: KARSTEN ZIMMER

Dass sie seit einem halbem Jahr quasi auf sich allein gestellt ist und ihre Eltern nicht mehr jeden Tag sieht, ist für sie zwar anfangs eine Herausforderung gewesen, doch sie hat Wege gefunden, damit umzugehen. „Ich komme eigentlich ganz gut klar damit. Obwohl wenn ich manchmal Streit mit meinen Freunden habe, vermisse ich meine Eltern schon. Aber das geht dann meist auch schnell vorbei. Außerdem kommen mich meine Eltern hier auch oft besuchen und an den Wochenenden bin ich auch häufig noch in Menden", sagt die talentierte Sportlerin.

Die Ausbildung in dem Internat hat zuletzt bereits Früchte getragen. Bei einer Stilspringprüfung der Klasse A* im Februar in Neustadt/Dosse hat sie eine Wertnote von 8,2 erhalten und gewann damit auch gleich den gesamten Wettkampf.

Unterstützung vom Landesverband

Und das ist auch nicht unbemerkt geblieben. Denn als erstes Mitglied überhaupt wurde Catalina Zimmer ins „8er-Team Berlin-Brandenburg" berufen und profitiert fortan von dieser sportfördernden Initiative. Mit diesem Team wird sie in naher Zukunft auch an Leistungsvergleichen zwischen mehreren Bundesländern teilnehmen. Zudem erhält sie dadurch finanzielle Unterstützung. Am vergangenen Osterwoche hat Catalina Letizia Zimmer in Neustadt/Dosse bei einer weiteren Stilspringprüfung der Klasse A* einen dritten Platz erreicht. Bei einem weiteren Zeitspringen wurde sie Zweite. „Es läuft richtig gut im Moment und geht nach vorne" freut sie sich. Für den Rest des Jahres hat sie sich noch einige Erfolge bei Turnieren vorgenommen.

Zur Person

- Catalina Letizia Zimmer ist 13 Jahre alt und **wurde in Menden geboren**, wo sie bis zum Herbst auch mit ihren Eltern lebte.
- In dem Reitinternat in Neustadt/Dosse besucht sie aktuell **die siebte Klasse.**
- Bevor sie auf das Reitinternat gekommen ist, war sie auch **elf Jahre als Balletttänzerin aktiv.**

„Ich fühle mich auf dem Internat sehr wohl. Meinem Pferd geht es auch gut."

Catalina Letizia Zimmer, Mendener Reittalent

„Wenn ich Streit mit meinen Freunden habe, vermisse ich meine Eltern schon."

Catalina Letizia Zimmer über das Leben auf dem Internat